



Deux-Sèvres: 17 Fahrzeuge in Thouars in der Nacht von Freitag auf Samstag angezündet

In der Nacht von Freitag auf Samstag, den 29. Juli, wurden 17 Fahrzeuge an fünf verschiedenen Orten in Thouars (Deux-Sèvres) in Brand gesetzt, was in der Gemeinde für große Aufregung und Verärgerung sorgt.

In der Nacht von Freitag auf Samstag, den 29. Juli, wurden 17 Fahrzeuge in Thouars (Deux-Sèvres) angezündet. In dieser sonst ruhigen Gemeinde stehen die Einwohner unter Schock. „Es ist vor allem beängstigend, wenn man sieht, was für einen Schaden so etwas anrichten kann. Wenn jemand da gewesen wäre, hätte es noch schlimmer kommen können“, sagt eine Einwohnerin auf dem Sender France 3. Im Kapuzinerviertel von Thouars konnte das Schlimmste gerade noch verhindert werden. Hier griff das Feuer sogar auf ein Wohnhaus über. Zwölf Bewohner mussten evakuiert werden.

Verärgerung der Bewohner

Es gab keine Verletzten. Es wurde eine Untersuchung eingeleitet, aber es gab noch keine Festnahmen. In den letzten Monaten war es bereits zu anderen Vorfällen dieser Art gekommen. In der Stadt mit fast 14.000 Einwohnern herrscht große Verärgerung. „Es reicht, es ist nicht das erste Mal, dass so etwas passiert“, beklagt ein Einwohner. In der Gemeinde wurden 22 Videoüberwachungskameras installiert. Der Bürgermeister Bernard Paineau erklärt sich bereit, noch mehr Mittel zur Überwachung zur Verfügung zu stellen. Die Sicherheitsvorkehrungen werden in den nächsten Tagen mit häufigeren Polizeipatrouillen verstärkt.